



Thinking solutions.

Betrieb & Wartung

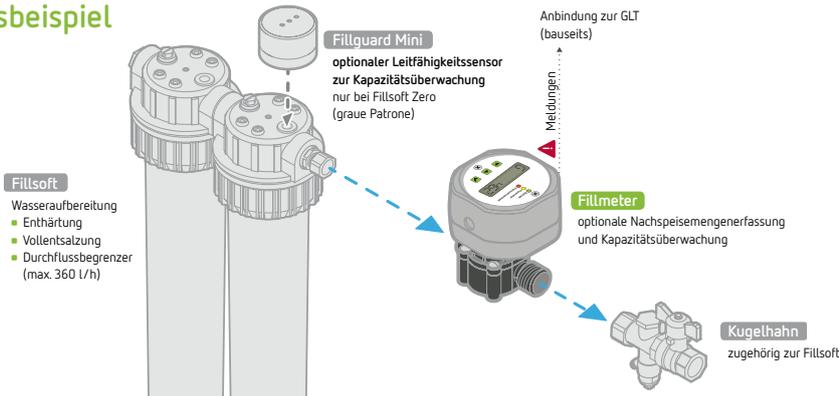
Nachspeisesysteme

Typ Fillmeter

reflex+
experts No.

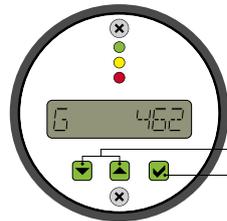
M30

Installationsbeispiel



Bedienung/Einstellungen

Die Anzeige der erforderlichen Parameter und der Zustände erfolgt über ein LC-Display und drei Leuchtdioden.
Drei Tasten (▼▲ Pfeiltasten (abwärts/aufwärts) und ✓ Mode-Taste) ermöglichen die notwendigen Eingaben (→ Grafik). Ein potenzialfreier Meldekontakt bzw. interner Summer zur externen bzw. lokalen Signalisierung sind vorhanden. Während der Eingabe der Parameter leuchtet die LED **Parameter** gelb.



Anzeige	Funktion/Parameter	Wert (Werkseinstellung)	Bedienung
Betrieb – Diode Betrieb leuchtet grün			
G 462	Aktuell verfügbare Weichwassermenge	G in l	
U 22	Aktueller Wasservolumenstrom	U in l/min	
t 95781	Gesamte erfasste Wassermenge seit Einbau	t in l	✓ Mode kurz drücken
MON 6	Verbleibende Zeit bis zum Patronentausch aufgrund max. Nutzungszeit	MON in Monate	
Einstellung Parameter – Diode Parameter leuchtet gelb			
KW 12000	Kapazität Weichwasser	KW in l × °dH 6.000 für Fillsoft I 12.000 für Fillsoft II	✓ Mode drücken > 5 Sek. Wert mit ▼▲ Pfeiltasten anpassen ✓ Mode drücken
°dH 10	Örtliche Eingangswasserhärte des Füll-/Ergänzungswassers	in °dH	Wert mit ▼▲ Pfeiltasten anpassen ✓ Mode drücken
MON 18	Reflex Fillsoft Patronen max. 18 Monate	MON in Monate	Geänderten Daten durch gleichzeitiges drücken von ▼▲ Pfeiltasten und ✓ Mode speichern
Alarmfunktion – Diode Patronenwechsel leuchtet rot, Summer wird aktiviert und potenzialfreier Meldekontakt geschlossen			
G 46	Aktuell verfügbare Weichwasserkapazität; G < 10 % der gesamten Weichwasserkapazität	G in l	siehe Patronenwechsel
MON 0	Eingestellte Patronennutzungszeit ist abgelaufen	MON in Monate	
Reset Weichwasserkapazität – Diode Patronenwechsel leuchtet grün			
G 462	Ausgangswert der verfügbaren Weichwassermenge	G in l	Wert durch gleichzeitiges drücken ▼▲ Pfeiltasten und ✓ Mode zurücksetzen

Grundlagen

Funktion

Betrieb & Wartung



Thinking solutions.

Betrieb & Wartung Nachspeisesysteme

Typ Fillcontrol Plus Compact

reflex+
experts No.

M31

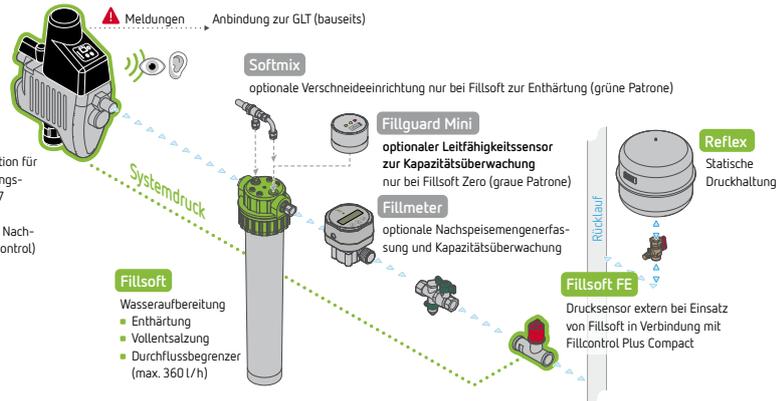
Grundlagen

Installationsbeispiel

Fillcontrol Plus Compact

kompakte automatische Nachspeisestation für Anlagen mit Membran-Druckausdehnungsgefäß gemäß DIN 1988 und DIN EN 1717

- Systemrenner Typ BA
- kontrollierte Steuerung von Füll- bzw. Nachspeisewasser (Funktionsmodus Magcontrol)



Kurzbedienungsanleitung

Mindestbetriebsdruck auslesen/ändern



Systemdruck/
opt. Parameterwert
Wahlkosten

- 1 Taste **Mode** für 4 Sekunden drücken.
 - Die Status-LED I blinkt im 0,5 Sekunden Rhythmus
 - Der voreingestellte Wert für den Mindestbetriebsdruck p_0^* wird im Display angezeigt.
- 2 Drücken Sie die **Wahlkosten** (↻) (↻) um den erforderlichen Mindestbetriebsdruck p_0 ggf. neu einzustellen.
- 3 Taste **Mode** drücken um die Eingabe zu speichern.

*empfohlene Einstellung → Expertenkarte B10

Funktion

Bedienung/Einstellungen

Anzeige	Funktion/Parameter	Wert (Werkseinstellung)	Bedienung
Betrieb			
LED Auto leuchtet grün	Automatik		
LED Auto leuchtet grün + IV blinkt	Nachspeisung offen		
LED III leuchtet	Füllmodus aktiv	akt. Druck muss < p_0 sein	Start = (↻) drücken & festhalten und innerhalb von 2 Sek. 3x (↻) drücken Stop = durch Drücken der Mode-Taste bzw. nach Erreichen des Anfangsdrucks p_a
Einstellung			
LED I blinkt + Wert Display	Mindestbetriebsdruck p_0	in bar (2,0)	Mode > 4 Sek. drücken + Wert mit (↻) (↻) Wahlkosten einstellen.
LED II blinkt + Wert Display	max. Nachspeisezyklen	max. Zyklen/1h (3)	Service Menü durch Code aufrufen.
LED III blinkt + Wert Display	Füllzeit (Erstbefüllung)	in Stunden (2)	
LED IV blinkt + Wert Display	max. Nachspeisezeit	in Minuten (15)	
Display: b + Wert	Akustisches Meldesignal (b)uzzer	b0 = aus, b1 = an (b1)	Im Servicemenü mit Mode zum Parameter navigieren. Parameterwerte mit (↻) (↻) Wahlkosten einstellen
Display: H + Wert	H Schließdruck der Nachspeisung $p_0 + (0.Wert) = p_a$	in bar / Ü (3)	
Display: h + Wert	h Öffnungsdruck der Nachspeisung $p_0 + (0.Wert)$	in bar / Ü (1)	Es gilt: h (min. 0,1 bar) < H

Stör- und Warnmeldungen

Code	Meldung	Mögliche Ursache	Fehlersuche/-behebung
E1 Auto blinkt rot	■ Nachspeisezeit	■ Nachspeisung ist länger als voreingestellte Zeit geöffnet. Druckwert $p_0 + H$ wurde nicht erreicht. Eine größere Leckage ist möglich.	■ Leckage im Netz suchen und beheben ■ Einstellung des Druckminderers überprüfen ■ Fehler quittieren (Taste Mode 3 Sek. drücken) ■ bei Einsatz einer Fillsoft externen Drucksensor einbauen
		■ Nachspeisezyklen	■ Die max. Anzahl der Nachspeisezyklen x/1 h wurde überschritten. Kleinere Leckage ist möglich.
E2 Auto blinkt rot	■ Laufzeit bei Anlagenbefüllung überschritten	■ Nach Ablauf der voreingestellten Füllzeit wurde der Solldruck $p_0 + H$ nicht erreicht	■ Einstellung der Druckminderer überprüfen ■ Leckage im Netz suchen und beheben ■ Fehler quittieren (Taste Mode 3 Sek. drücken)
		■ Kein korrektes Drucksignal ■ Motorventil erreicht Nullstellung nicht ■ Interner Systemfehler	■ Drucksensor defekt z. B. Kabelbruch/Kurzschluss ■ Motorventil defekt bzw. blockiert ■ Initialisierungsfehler
E3 Auto blinkt rot	■ Batterie ist leer	■ Altersbedingt bzw. durch mehrfache Notschließung des Systems	■ Batterie tauschen (Typ: z. B. 6LR61, 9 V Blockbatterie) ■ Fehler quittieren (Taste Mode 3 Sek. drücken)

Betrieb & Wartung